

Hinweise zur Benutzung des Online-Totenbuchs des sowjetischen Speziallagers in Weesow und Sachsenhausen

Das Totenbuch enthält die Namen der 11 889 Toten des Speziallagers Nr. 7/Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen. Die Daten wurden auf Basis sowjetischer Dokumente und verschiedener deutscher Quellen zusammengetragen. Das Totenbuch dokumentiert Name, Vorname, Geburtsjahr und Sterbedatum der Toten. Liegen zu einem Verstorbenen das vollständige Geburtsdatum und der Geburtsort vor, wurden diese Angaben mit aufgenommen.

Die Schreibweise von Personen- und Ortsnamen kann von ihrer authentischen Schreibweise abweichen. Infolge der phonetischen Umschrift deutscher Nach- oder Ortsnamen in kyrillischen Buchstaben wurden zum einen solche Angaben in sowjetischen Unterlagen oft in abweichenden Schreibweisen erfasst. Eine Person kann in unterschiedlichen Quellen in mehreren Schreibvarianten erfasst worden sein.

Zum anderen gibt es im Russischen einige Buchstaben des im Deutschen gebräuchlichen Alphabets nicht, wie etwa das H. Ähnliches gilt für die Umlaute Ä, Ö und Ü, für die es keine Entsprechung im kyrillischen Alphabet gibt.

Wenn deutsche Parallelquellen zu einer Person fehlen, kann dies daher bei der Rückübertragung ins Deutsche zu abweichenden Schreibweisen von Nach- und Ortsnamen führen, wodurch die Recherche erschwert werden kann. Falls gesuchte Personen oder Orte unter der authentischen Schreibweise nicht gefunden werden können, empfiehlt sich daher eine Suche nach Schreibvarianten. Namen mit dem Anfangsbuchstaben H sind zum Beispiel teilweise unter G oder CH zu finden. Sollten Sie dennoch nicht fündig werden, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartner:

Dr. Enrico Heitzer

heitzer@gedenkstaette-sachsenhausen.de

Telefon: +49 (0)3301 200 433